



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 3

ŠKODA VISION iV: nächster Schritt in Richtung E-Mobilität

- › Viertüriges Coupé-SUV mit dynamischer Linienführung und großzügigem Raumgefühl
- › Rein elektrische Konzeptstudie mit 150 kW (204 PS) bietet bis zu 500 Kilometer Reichweite
- › Ausblick auf erstes ŠKODA Serienmodell auf der MEB-Plattform des Volkswagen Konzerns

Mladá Boleslav/Shanghai, 14. April 2019 – Mit der rein elektrischen Konzeptstudie VISION iV gewährt ŠKODA einen konkreten Ausblick auf die elektrische Zukunft des tschechischen Automobilherstellers. Als erstes Modell der Marke basiert das viertürige Coupé-SUV auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns. Das sportliche und dynamische Design steht für Fahrspaß; zugleich überzeugt die VISION iV durch ein großzügiges Raumgefühl. Bis Ende 2022 wird ŠKODA insgesamt zehn elektrische Modelle weltweit vorstellen. Der Start in die Ära der E-Mobilität geht mit dem größten Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte einher. In den kommenden vier Jahren investiert ŠKODA insgesamt vier Milliarden Euro in alternative Antriebe und neue Mobilitätsservices.

Die markante Linienführung der Konzeptstudie VISION iV lässt den modernen und selbstbewussten Auftritt der künftigen ŠKODA Elektro-Familie bereits erahnen. Das reduzierte Design unterstreicht die einfache Bedienbarkeit von Elektrofahrzeugen im Alltag. Die ŠKODA VISION iV ist 4.665 Millimeter lang, 1.926 Millimeter breit und 1.613 Millimeter hoch, der Radstand beträgt 2.765 Millimeter. Die Karosserie kombiniert eine athletische Seitenansicht mit kräftig ausgestellten Kotflügeln und einer coupéhaften Dachlinie. Die Türen der Konzeptstudie sind ohne Griffe gestaltet und öffnen sich bei Berührung automatisch. Statt klassischer Außenspiegel kommen Kameras zum Einsatz.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, sagt: „Das minimalistische Design wie bei den Kameras anstelle der Außenspiegel oder bei den fehlenden Türgriffen symbolisiert die einfache Bedienung unserer Elektrofahrzeuge. Illuminierte Elemente und neue Lichttechnik setzen spannende optische Akzente.“

Eine Neuinterpretation des typischen, breit abgedeckten ŠKODA Grills mit feinen vertikalen Rippen und kristallinen, beleuchteten Strukturen ist das prägende Merkmal der Fahrzeugfront der VISION iV. Die pfeilförmigen Hauptscheinwerfer verfügen über innovative LED-Matrix-Technik. Sie werden im oberen Bereich des Grills durch eine horizontale Lichtleiste miteinander verbunden. Für einen weiteren Akzent sorgt der ŠKODA Schriftzug an der Heckklappe, dessen gläserne Buchstaben rot leuchten.

Überraschendes Innenraumdesign wegweisend für künftige Elektrofahrzeuge

Der Innenraum der ŠKODA VISION iV ist Vorbild für das Interieur künftiger Elektrofahrzeuge des tschechischen Herstellers. Die Designer nutzen das Fehlen eines klassischen Mitteltunnels für eine überraschende neue Anordnung von Instrumententafel und Mittelkonsole, die für ein besonders großzügiges Raumgefühl sorgt. Die unterste Ebene des Innenraums bietet zwischen Fahrer- und Beifahrersitz viel Stauraum. Darüber befindet sich eine bewegliche und besonders leicht erreichbare Mittelkonsole. Hier ist Platz für Bedienelemente sowie zwei Mobiltelefone,



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 3

die drahtlos in das Infotainment- und Bediensystem eingebunden und induktiv aufgeladen werden können. Die Instrumententafel nimmt die Form der Fahrzeugfront auf und besteht aus zwei Lagen, die filigran und leicht wirken. Der große Bildschirm scheint zentral über der Instrumententafel zu schweben.

Im unteren Bereich der Instrumententafel kommen Dekorelemente aus matt lackiertem Birkenholzurnier zum Einsatz. Sie ersetzen die klassischen Lüftungsdüsen und erzeugen das Gefühl einer natürlichen Luftströmung. Die aus Echtholz gefertigten Lamellen ziehen sich fast über die gesamte Innenraumbreite. Das neu gestaltete Lenkrad besitzt lediglich zwei Speichen und trägt statt des gewohnten Markenlogos den ŠKODA Schriftzug in Einzelbuchstaben; darunter zitiert eine Metallspange die Fahrzeugfront. Tasten und besonders wertig ausgeführte, scheinbar schwebende Knöpfe am Lenkrad kombinieren vorzügliches Design mit einfacher Bedienbarkeit. Der Fahrmodus kann am Lenkrad ausgewählt werden, alle Bedienelemente liegen zentral beisammen und sind so für den Fahrer einfach zu erreichen. Zum luftigen Raumgefühl tragen besonders leichte und drehbare Sitze bei. Die Sitzflächen sind mit der künstlichen Veloursleder-Alternative Dinamica® bezogen.

Oliver Stefani erläutert: „Im Innenraum haben wir die Vorteile der MEB-Plattform konsequent genutzt und einen besonders großzügigen Innenraum geschaffen. Außerdem unterstreichen wir den Schritt in die Ära der E-Mobilität auch mit einem ganz neuen Interieurkonzept in verschiedenen Lagen.“

Der Elektromotor treibt die Hinterräder an

Die VISION iV ist der erste elektrische ŠKODA auf Basis des Modulare Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns. Die Hochspannungs-Batterie liegt platzsparend und optimal geschützt zwischen Vorder- und Hinterachse im Fahrzeugunterboden. Der flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Akku mit 83 kWh lässt sich per Kabel in 30 Minuten auf bis zu 80 Prozent seiner Speicherkapazität aufladen. Die maximale Reichweite beträgt bis zu 500 Kilometer im WLTP-Zyklus. Den emissionsfreien Antrieb übernimmt ein 150 kW (204 PS) starker Elektromotor an der Hinterachse. Die Höchstgeschwindigkeit der VISION iV liegt bei 160 km/h. Tempo 100 erreicht sie aus dem Stand bereits nach 9 Sekunden, ein Zwischenspur von 80 auf 120 km/h dauert 6,4 Sekunden. Für das geplante Serienmodell der VISION iV ist alternativ eine Allradvariante mit zwei Elektromotoren geplant. Die Systemleistung beträgt 225 kW (306 PS). Damit erreicht die VISION iV maximal 180 km/h und beschleunigt in 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Reichweite bleibt bei 500 Kilometern.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Das Fahrzeug mit dem E-Antrieb ist heutzutage, aus Sicht der benötigten Energie, die effektivste Lösung für Mobilität. Das charakteristischste Merkmal von Elektromotoren ist das direkt ab dem Start verfügbare maximale Drehmoment. Das sorgt für ein sehr gutes Ansprechverhalten und hohe Dynamik.“

Zahlreiche Assistenzsysteme unterstützen den Fahrer

Die ŠKODA VISION iV verbessert mit innovativen Technologien und zahlreichen Assistenzsystemen sowohl Sicherheit als auch Komfort der Passagiere. Mit Laserscannern und Radarsensoren orientiert sie sich in ihrer Umgebung und kann auf ihr Umfeld reagieren. Eine umfassende Vernetzung ermöglicht zudem den direkten Austausch mit anderen Verkehrsteilnehmern, Fahrzeugen und Infrastruktursystemen. So ist die VISION iV auch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 3

in der Lage, in entsprechenden Situationen autonom zu fahren oder selbstständig zu parken. Das Crossover-Coupé verfügt über ein Infotainmentsystem der neuesten Generation. Eine permanente Online-Verbindung per 5G ermöglicht den Zugriff auf zahlreiche Mobile Online-Dienste wie Infotainment Online und Care Connect. Gesteuert wird das System durch natürlich gesprochene Sätze, Gesten oder die Smartphones der Mitfahrer. Diese werden über die neuartige Mittelkonsole direkt in das Infotainmentsystem der Konzeptstudie eingebunden. Mit dem Smartphone als digitalem Schlüssel lässt sich die VISION iV auch öffnen und starten. Für perfekten Klang im Fahrzeug sorgt ein Premium Soundsystem. Auf das Wohlergehen und die Sicherheit des Fahrers achtet die Studie selbst: sie beobachtet die Augenbewegungen und bemerkt, wenn die Aufmerksamkeit nachlässt. Zudem kann sie die Herzfrequenz überwachen und bei kritischen Werten warnen. Im Notfall bremst die ŠKODA VISION iV automatisch und sicher bis zum Stillstand ab.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 734 298 173
hermann.prax@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 734 298 614
stepan.rehak@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum ŠKODA VISION iV finden Sie unter [#VISIONiV](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.